

Deutscher Außenhandel 2007: Ausfuhr + 8,5%; Einfuhr + 5,0%

Pressemitteilung Nr. 047 vom 08.02.2008

WIESBADEN – Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, wurden im Jahr 2007 von Deutschland Waren im Wert von 969,1 Milliarden Euro ausgeführt und Waren im Wert von 770,4 Milliarden Euro eingeführt. Die deutschen Ausfuhren waren damit im Jahr 2007 um 8,5% und die Einfuhren um 5,0% höher als im Jahr 2006.



Die Außenhandelsbilanz schloss im Jahr 2007 mit einem Überschuss von 198,7 Milliarden Euro ab. Im Jahr 2006 hatte der Saldo in der Außenhandelsbilanz 159,0 Milliarden Euro betragen.

In die Mitgliedstaaten der Europäischen Union wurden im Jahr 2007 Waren im Wert von 627,6 Milliarden Euro versandt und Waren im Wert von 502,6 Milliarden Euro von dort bezogen. Gegenüber dem Jahr 2006 stiegen die Versendungen in die EU-Länder um 11,1% und die Eingänge aus diesen Ländern um 8,4%. In die Länder der Eurozone wurden im Jahr 2007 Waren im Wert von 415,0 Milliarden Euro (+ 10,2%) geliefert und Waren im Wert von 347,8 Milliarden Euro (+ 7,7%) aus diesen Ländern bezogen. In die EU-Länder, die nicht der Eurozone angehören, wurden im Jahr 2007 Waren im Wert von 212,7 Milliarden Euro (+ 12,9%) geliefert und Waren im Wert von 154,8 Milliarden Euro (+ 10,1%) von dort bezogen.

In die Länder außerhalb der Europäischen Union (Drittländer) wurden im Jahr 2007 Waren im Wert von 341,5 Milliarden Euro exportiert und Waren im Wert von 267,8 Milliarden Euro aus diesen Ländern importiert. Gegenüber dem Jahr 2006 stiegen die Exporte in die Drittländer um 4,1% und die Importe von dort sanken um 1,0%.

